



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
100 (1890)**

188 (24.7.1890)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-45209](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-45209)

General-Anzeiger



In die Post eingetragenes Nr. 2330.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adressen:
 „Journal Mannheim.“
 Verantwortlich:
 für den politischen u. allg. Theil:
 Chef-Redakteur Julius Böh-
 mer für den lokalen und provin-
 zialen Theil:
 Ernst Müller.
 für den Interatentheil:
 Jakob Ludw. Sommer.
 Rotationsdruck und Verlag bei
 Dr. H. Haas'schen Buch-
 druckerei.
 (Das „Mannheimer Journal“
 ist Eigentum des katholischen
 Bürgerhospital.)
 sämtlich in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(100. Jahrgang.)

Amts- und Preisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sechs Mal, Samstags in zwei Ausgaben.

Abonnement:
 50 Pfg. monatlich,
 50 Pfg. vierteljährlich,
 durch die Post bez. incl. Post-
 schlag M. 1.80 pro Quartal.
 Inserate:
 Die Colonnelle 20 Pfg.
 Die Restanten 50 Pfg.
 Einzelnummern 3 Pfg.
 Doppelnummern 5 Pfg.

Nr. 188. (Telephon-Nr. 218.)

Größte und verbreiteste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Donnerstag, 24. Juli 1890.

Auflage über 11,300 Exemplare.
 (Notariell beglaubigt.)

* Der Sieg der Radikalen

hat das Königreich Serbien in eine gefährliche Lage versetzt, deren Rückwirkungen den Weltfrieden bedrohen, wenn es der sich soeben wieder neubildenden Fortschrittspartei nicht bald gelingt, wieder an die Regierung zu gelangen. Leider sind die Aussichten auf eine solche Wendung der politischen Anschauungen in Serbien nicht sehr günstig; für die nächste Zeit dürfte der Radikale Pasic dem Führer der Fortschrittler, Garaschanin, einen Einfluß auf die Verhältnisse in Serbien unmöglich machen.

Es sind die denkbar schärfsten Gegensätze, die Garaschanin und Pasic trennen und sie als unversöhnliche Gegner auf der politischen Bühne Serbiens erscheinen lassen. Nicht ein charakteristisches Merkmal haben sie gemein; so grundverschieden ihr persönliches Wesen, ihr Lebensgang und ihre Erfahrung ist, so grundverschieden sind auch die Ziele, die sie erstreben. Hier der Ueberwundene, der Geschlagene, der sein Unglück würdig trägt und mit unbegrenztem Muthe sich zu neuem Kampfe rüstet, dort der Sieger, der Emporkömmling, der im Rausche seines Glückes nicht an das Morgen denkt, der weder Maß noch Ziel kennt, der blind dahinstürzt und dem nichts heilig ist, als der eigene Wille, der eigene Vortheil. Hier Garaschanin, der gestürzte Minister, der mit schuldigem Unbath bezahlte treue Diener seines Volkes und seines Königs, und dort Pasic, der einst geachtete landflüchtige Hochverräther, der nun von der Gunst des Volkes emporgetragen an der Spitze der herrschenden Partei steht und trotz der Regentenschaft die Rolle eines Dictators spielt. Was ist Garaschanin dem serbischen Volke heute? Eine gefallene Größe, ein Mann, der hinter seiner Zeit zurück geblieben ist, der kein Recht mehr hat, in die politische Arena einzutreten. Die Partei, der er angehörte und deren Führer er gewesen ist, sie ist geschlagen und zersprengt. Der Name, auf den das heutige Serbien schwört, heißt Pasic; er ist der Bannerträger des streitenden Radicalismus, der Held des Tages, der Verkünder einer neuen Zeit.

Nun diese neue Zeit ist für Serbien bereits angebrochen, das Land streut neuen Zielen zu, es folgt anderen Grundrissen und sucht sein Heil auf neuen Bahnen. Wenn der Radicalismus fähig wäre Postives zu leisten, wenn irgendwo der Beweis geliefert worden wäre, daß auch ein radicales System von Bestand und der Volkswohlfahrt förderlich sein kann, dann könnte man wenigstens die Hoffnung hegen, daß es den radicalen Herrschaften in Belgrad vielleicht doch gelingen wird, irgend etwas Gutes für ihr Land zu schaffen. Aber da es nun einmal eine geschichtlich feststehende Thatsache ist, daß der Radicalismus nur zerstören und nicht aufbauen kann, und da auch Herr Pasic und seine Getreuen bis zur Stunde den Beweis schuldig geblieben sind, daß sie sich auf schaffende Arbeit verstehen, so wird auch die radicale Aera in Serbien das bleiben, was sie ist: eine Zeit der Zerstörung und Verwirrung. Die Zustände, die heute in Serbien herrschen und die mit jedem Tage sich vermorenere gestalten, zeigen nur, daß der serbische Staat vollständig aus seiner alten Bahn entgleist ist und noch keinen neuen sicheren Weg gewonnen hat. Allerdings, die offiziöse serbische Presse schildert die Verhältnisse des Landes im rosigsten Lichte, sie weiß nur zu berichten, daß dem radicalen Evangelium täglich neue Bekenner gewonnen werden.

Daß die Dinge wesentlich anders stehen, dafür spricht unter Anderem die Thatsache, daß die Fortschrittspartei, die bereits als nicht mehr vorhanden angesehen wurde, sich wieder zu sammeln beginnt und es schon jetzt an der Zeit hält, gegen die radikalen Staatsverderber auf den Plan zu treten. Im „Bibelo“, dem erst vor Kurzem wieder erschienenen Organe der Fortschrittspartei, hat Garaschanin ein Manifest veröffentlicht, in welchem er seine politischen Freunde im Namen des Vaterlandes zum Kampf aufruft und die Thaten der radikalen Partei einer wüthenden Kritik unterzieht. Mag seine Kundgebung auch scharf sein, so kann man doch nicht verkennen, daß ein ehrlicher aufrichtiger Patriotismus aus ihr spricht, daß es die Sorge um die Zukunft seines Vaterlandes ist, die Garaschanin zu diesem feurigen Kampferuf bestimmt hat. Natürlich hat Herr Pasic nicht lange auf eine

Antwort warten lassen. Er hat ein Rundschreiben an seine Partei gerichtet, in welchem er dieselbe zu ihren herrlichen Erfolgen beglückwünscht und der beschriebenen Ueberzeugung Ausdruck gibt, daß Serbien wie bisher, so auch in Zukunft nur unter radicaler Herrschaft sein Heil finden werde. Herr Pasic kann allerdings in diesem siegesbewußten Tone sprechen; denn es ist in der That ganz unwahrscheinlich, daß bei den nächsten Stupfthinwahlen die Fortschrittspartei einen nennenswerthen Erfolg erzielen könnte. Vorläufig haben die Radikalen das Heft in der Hand; ihr Stern steht hoch, noch finden ihre Versprechungen Glauben, ihre löblichen Phrasen Gefallen, aber der Radicalismus hat noch jedem Volke Schaden gebracht und so wird man auch in Serbien Gelegenheit haben, durch Schaden klug zu werden.

Politische Uebersicht.

— Mannheim, 23. Juli, Vorm.

Die Wahlvereinigung der national-liberalen und deutschfreisinnigen Parteien in Mainz hat die demokratische Presse völlig außer Rand und Band gebracht. Nachdem die Mainzer Demokraten sich mit der Thatsache abfinden müssen, daß (wie wir in unserem gestrigen Leitartikel darlegten,) der gemäßigteste Theil der Bürgerschaft, und überhaupt politische Meinungsverschiedenheiten, im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse das Wahlkartell der deutschfreisinnigen und national-liberalen Parteien freudig begrüßt, sucht die demokratische Presse den Thatbestand zu verbunkeln, indem sie wissentlich entstellte Berichte über die dem Compromiß vorhergegangenen Unterhandlungen veröffentlicht. Diesem Treiben gegenüber stellt sich jetzt der Vorstand der Mainzer deutschfreisinnigen Partei veranlaßt, das Gebahren der dortigen Demokraten durch folgende Erklärung nach Gebühr zu kennzeichnen:

- 1) Es ist nicht wahr, daß wir mit den Ultramontanen Fühlung gesucht haben, oder daß von unserer Seite an die Delegirten der demokratischen Partei dahin zielende Vorschläge gemacht worden sind.
- 2) Es ist nicht wahr, daß wir hinter dem Rücken der Demokraten mit den National-liberalen Verhandlungen geführt haben. Vielmehr hat in unserem Auftrage einer unserer Delegirten (Herr D.) am 12. d. Mis. dem Herrn M. Mayer persönlich von diesem von uns beabsichtigten Vorgehen ausdrückliche Kenntniß gegeben mit dem Ersuchen, den demokratischen Delegirten davon Mittheilung zu machen.
- 3) Es ist nicht wahr, daß unser Anerbieten, neben einem national-liberalen einem demokratischen Kandidaten unsere Stimme zu geben, nur ein Scheinantrag war. Auch wollten wir nicht ausschließlich Herrn Bamber, sondern nachdem derselbe abgelehnt, auch eine andere seitens der demokratischen Partei präferirte Persönlichkeit als gemeinsamen Kandidaten acceptiren.

Es erhellt aus dieser Erklärung, daß die Mainzer Demokraten, wie wir schon gestern sagten: „den Frieden nicht mögen und eine Verständigung aller liberalen Parteien nicht wollen.“ Ueber sehen sie es, daß Mainz noch wie vor im Parlament sozialdemokratisch vertreten werde; ganz so, wie bei uns!

Die Interessenten der Mosellanalysirung an der oberen Mosel und der Saar beabsichtigen für den 1. Oktober einen neuen Moselltag nach Metz einzuberufen. Auf demselben sollen diejenigen Punkte, welche bei den Coblenzer Verhandlungen nicht zur Erörterung gelangten, beleuchtet werden, also insbesondere die Bedeutung der Mosellanalysirung für die Moselbezirke, ihre politische Bedeutung mit Rücksicht auf die innigere Verbindung des Reichslandes mit Altdeutschland u. s. w.

In der gestrigen Sitzung der französischen Deputirtenkammer beantragte Francis Charnes im Namen des Budgetausschusses, trotz der früher erfolgten Ablehnung von der Tagesordnung, die Zuckersteuervorlage noch vor den Ferien zu erledigen. In der Begründung betonte Redner, daß dem Staate durch die Ablehnung der Vorlage ein Verlust von 26 Millionen entstehen und der Gesamtstaatsausfall, die Entlastung des Grundeigentums einberechnet, sich auf mehr als 40 Millionen belaufen würde. Nach langer Erörterung wurde der Vorschlag des Budgetausschusses, das Zuckersteuergesetz auf die Tagesordnung zu setzen, mit 248 gegen 233 Stimmen angenommen und der Schluß der Tagung dadurch auf unbestimmte Zeit verschoben. — Im Senat wurde die von der Kammer genehmigte Vorlage über die Verlängerung des Unterstufungscredits für die Handelsmarine angenommen. Der Unterrichtsminister legte seinen Entwurf über die Umgestaltungen der

Universitäten vor. Die nächste Sitzung findet Donnerstag statt.

Der Hof der Londoner Wellington-Caserne war vorgestern zwischen 6 und 10 Uhr Abends der Schauplatz trauriger Abschiedsscenen, denn wenigstens drei Viertel (!) der verheirateten Soldaten hatten ohne Erlaubniß der Behörde geheiratet, sodaß die Weiber nicht allein in England zurückbleiben, sondern auch der besonderen Heirathszulage verlustig gehen. Die verurtheilten sechs ältesten Grenadiere wurden gestern im Strafanzug in das Militärgefängniß zu Brixton abgeführt. Gestern früh halb 6 Uhr marschirten die Garde-Grenadiere aus der Wellington-Caserne nach der Victoria-Station; von dort wurden sie nach Chatham befördert, wo die Einschiffung auf der „Tamar“ nach Bermuda stattfinden wird. Eine große Menschenmenge brachte ihnen Hulbigungen (!) dar.

Der Strike der Maurer in Kopenhagen, welcher 3 Monate gebauert hat, ist heute beendet. Die Arbeiter acceptiren alle Bedingungen der Reister und die Aufnahme der Arbeit erfolgt am Donnerstag.

In einer Unterredung mit dem Berichterstatter des „New-York Herald“ äußerte Stanbulow in Setowo Befürchtungen, daß die Russen ihre Angriffsbasis gegen Bulgarien nach Belgrad verschoben hätten. Die Serben würden, mit russischen Gewehren bewaffnet und von russischen Offizieren befehligt, Bulgarien angreifen. Daraus würde dann wahrscheinlich ein europäischer Krieg entstehen.

Wie die „Agence de Constantinople“ meldet, erklärt die Pforte die Gerüchte, nach welchen beschlossen worden sein sollte, den Belagerungszustand in den armenischen Provinzen zu verhängen, strenge Maßregeln gegen die Aufständigen zu ergreifen und den Ghazi Osman Pascha mit außerordentlichen Vollmachten dorthin zu senden, für vollkommen unbegründet. Die Lage der Provinzen rechtfertigt keinerlei außerordentliche Maßnahmen.

* Die Handlungsgehilfen

sollen jetzt auch in den Bannkreis der Sozialdemokratie gezogen werden. Man redet ihnen viel über ihre „schlechte“ Lage vor, um sie für die sozialdemokratische „Sache“ zu fiebern und versucht in allerhöchster plumper Weise sie glauben zu machen, daß sie die Einführung der Sonntagsruhe nur den Sozialdemokraten zu danken haben würden; als ob im Reichstage nur sozialdemokratische Abgeordnete säßen! Wir empfehlen den Handlungsgehilfen die genaue Durchsicht des folgenden Versammlungsberichts, aus welchem sie erkennen mögen, mit welchen fadenscheinigen, aus dem Wörterbuch gewerbmäßiger Agitatoren entlehnten „Gründen“ man sie für die sozialdemokratischen Zwecke fiebern möchte. Der gesunde Sinn der Handlungsgehilfen wird, so hoffen wir, die Räube der Versucher als eine überflüssige erscheinen lassen und die Angestellten veranlassen, in ausdauernder Arbeit, der Grundlage zukünftigen Wohlstandes, ihren Lebenszweck zu erblicken und zu erfüllen. Mit verbittern den Redensarten wird ihnen nicht geholfen, sie führen die Handlungsgehilfen auf abschüssige Wege!

Berlin 23. Juli Eine nur schwach besuchte Handlungsgesellen- und Gehilfenversammlung, der es jedoch zum Theil sehr stürmisch berging, fand gestern Nachmittag statt. Der Referent Dr. Litgenau suchte den Nachweis zu führen, daß in Folge der wirtschaftlichen Entwicklung der Kleingewerbe, Betrieb immer mehr seinem Untergange zuleure. Da sich dieser Proceß mit Notwendigkeit vollziehe, so habe die Sozialdemokratie das Interesse, dafür zu wirken, daß sich die Entwicklung dieses Proceßes beschleunige, damit so schnell als möglich die von den Sozialdemokraten erstrebte wirtschaftliche Umwälzung sich vollziehe. Deshalb (!) können die Klein-, Hausleute und die Handlungsgehilfen, beziehentlich Gehilfen ihre Lage nur verbessern, wenn sie sich der Sozialdemokratie anschließen. Wenn die Sozialdemokratie erst das gesammte Proletariat umfassen werde, dann könne ihr der Sieg nicht mehr zweifelhaft sein. (Stärm. Beifall.)

Handlungsgehilfe Spiespowski: Ich glaube, hier ein Referat über das angeordnete Thema: „Die Verbesserung der Lage der Handlungsgehilfen“ zu hören, statt dessen werden wir lediglich aufgefordert, uns der sozialdemokratischen Partei anzuschließen. (Stürmische Unterbrechung.) Erfreulich ist es, daß die Versammlung so schwach besucht ist und daß so wenige Gehilfen anwesend sind. (Heftige Unterbrechung, große Unruhe.) Ich wiederhole: es ist das hocherfreulich, denn das ist ein Beweis, daß das Interesse für diese Versammlungen abgewartet ist. (Große Unruhe. Rufe: Unfinn!) Die Kollegen und Kolleginnen wissen bereits, daß in solchen Versammlungen nur zum Beitritt in die Sozialdemokratie aufgefordert wird, deshalb bleiben sie fern. (Heftiger Widerspruch.) Ich bin der Meinung, die Handlungsgehilfen

Dresden angetreten. Der Mann der Wende erfuhr von dem größten Ereignisse erst, als er am Sonntag Abend von der Reise aus Dresden zurückkehrte.

Wernigerode, 22. Juli. (Unfallfall.) Ein ähnlicher Unfall wie in Wernigerode ereignete sich in dem benachbarten Bedenstedt.

Uttich, 21. Juli. (Im T. u. b.) Der hiesige Staatsanwalt hatte in Begleitung von Polizeibeamten dem Spielclub des Curiales von Gaudfontaine einen unerwarteten Besuch ab.

Preßburg, 21. Juli. (Ein erschütternder Unfallfall.) Die abgeleitete große Nacht vor dem Badeorte Deutsch-Altstadt war gestern Nachmittags der Schauplatz eines erschütternden Unfallfalles.

Uttich, 21. Juli. (Zusammenstoß.) Gestern stieß ein von hier nach Roubaix fahrender Straßenbahnzug in der Nähe des dortigen Bahnhofs mit einem Rangirzug zusammen.

Christiana, 22. Juli. (Der durch den großen Brand) in Hammerfest angerichtete Schaden wird auf 5 Millionen Kronen geschätzt.

Theater und Musik.

Die „Münchener“. Mit einem, in jeder Beziehung günstigen Gesamtergebnis hat das von Hofkapellmeister Hofbauer geleitete Ensemble seine diesjährige Gastspielreise und zwar im Frankfurter Opernhaus geschlossen.

Benefices und Telegramme.

Bremen, 22. Juli. Der Kaiser schrieb dem Ausstellungscomité, er werde voraussichtlich keine Zeit finden, die Ausstellung zu besuchen.

Nach, 22. Juli. Die Strafkammer verurtheilte drei österreichische Anarchisten wegen Verbreitung revolutionärer Schriften zu sechs resp. viermonatlicher Gefängnisstrafe.

Berlin, 22. Juli. Der in der Berliner Arbeiterbewegung mehrfach hervorgetretene Drechsler Hildebrandt ist am Montag Abend in einer öffentlichen Drechslerversammlung, in welcher er über die Lohnbewegung der Drechsler in diesem Jahre Bericht erstattete, unmittelbar nach seinem Schlussworte durch den die Versammlung überwachenden Polizeilientenant verhaftet worden.

Berlin, 22. Juli. Der türkische General Kampdjener Pascha hat Berlin wieder verlassen. Der deutsche Botschafter in Madrid, Fehr v. Stumm, hat einen zweimonatlichen Urlaub angetreten.

Paris, 22. Juli. Den Abendblättern zufolge finden am 1. August die Verhandlungen der vier verurtheilten russischen Rikilisten vor der Berufungs-O. Bank, lassen Sie uns nicht so scheiden, geben Sie nicht im Groll von mir. Gott weiß, wie gern ich Sie glücklich machen möchte, wenn es in meiner Macht stände.

instanz statt. — Die Budgetkommission setzte das Kriegsbudget für 1891 auf 675,727,000 Frs., mithin auf 43,200,000 Frs. weniger als für 1890 fest.

Paris, 22. Juli. Der Armees-Inspekteur Davout ist in Velfort eingetroffen, wo er drei Wochen lang den Dienst und die Forts besichtigen wird.

Amsterdam, 22. Juli. Die Königin und die Kronprinzessin der Niederlande besichtigten die internationale Unfallverhütungsausstellung.

London, 22. Juli. Der heutigen Eröffnungssitzung des zweiten internationalen parlamentarischen Kongresses für Einführung der Friedensschiedsgerichte präsidirte Lord Herschell.

London, 22. Juli. Das Unterhaus genehmigte in erster Lesung die Belgoland-Bill; die zweite Lesung findet Donnerstag statt.

Belgrad, 22. Juli. König Alexander und Erzherzog Milan reisen morgen nach Nisch.

Belgrad, 22. Juli. In Sachen der Ernennung der drei bulgarischen Bischöfe in Mazedonien wird die serbische Regierung, da directe diplomatische Schritte unstatthaft sein würden, sich an den ökonomischen Patriarchen in Konstantinopel wenden.

Mannheimer Handelsblatt.

Das Mannheimer Effektenbörse vom 22. Juli. In der heutigen Börse stellten sich Deutsche Einheitsbank 88 G., 88.80 B., Brauerei Elbsbaum 145 B., Badische Brauerei 76.50 G., 76 B., Bad. Schiffahrt-Assicuranz 1170 B.

Courseblatt der Mannheimer Börse vom 22. Juli. Obligationen.

Table with 2 columns: Item (e.g., 4 Bad. Oblig. West, 4 Bad. Oblig. Ost) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., 4 R. Pap. Wdr. S. 45-48, 4 R. Pap. Wdr. S. 47-48) and Price/Value.

Frankfurter Mittagsbörse. Frankfurt a. M., 22. Juli. Die Zustände in Argentinien und die Erhöhung des dortigen Goldagio wirkten bei Beginn des heutigen Geschäftes vernimmend.

Frankfurt a. M., 22. Juli. Die Zustände in Argentinien und die Erhöhung des dortigen Goldagio wirkten bei Beginn des heutigen Geschäftes vernimmend, dagegen schied die Nichtbestätigung der fälligen Gerichte über Bulgarien einer Besserung den Weg zu bahnen.

schwacher Eröffnung am Schluss nicht merklich besser befaßt. Privatdiskonto 3 1/2 - 3 3/4 pCt.

Table titled 'Frankfurter Effektenbörse' listing various securities and their prices.

Amerik. Produkten-Märkte. Schlusscourse vom 22. Juli.

Table with columns: Markt, Weizen, Mais, Schmalz, etc., listing prices for various commodities.

Schiffahrts-Nachrichten. Frankfurter Hafen-Verkehr vom 22. Juli.

Table with columns: Schiff, Kommt von, Abgang, etc., listing shipping arrivals and departures.

Rhein-Dampfschiffahrt. Kleinliche und Bäderdampfer 'Seefahrt'. Besondere und überhöhrte nach allen Rheinstationen bis Rotterdam und in Verbindung mit der Great Western Compagny nach London via Harwich.

Bremen, 22. Juli. (Telegraphische Dampfer-Nachrichten des Norddeutschen Lloyd.) Dampfer 'Sax', welcher am 18. Juli in Bremen abgegangen war, ist am 22. Juli Morg. 3 Uhr nachbisher in Bremerhaven angekommen.

Wasserstands-Nachrichten. Bingen, 22. Juli 5.09 m. - 0.01. Mainz, 22. Juli 5.12 m. - 0.04.

Wassermärkte an den Badanstalten oberhalb der Eisenbahnbrücke: 14 1/2 B.

Vino da Pasfo. No. 1 bis 4, sehr angenehme, reife italienische der Deutsch-Ital. Wein-Import-Gesellschaft.

Unter Freunden wird der vorjährige Holländ. Tabak allseitig empfohlen. 10 Pfd. lose in 1 Pcutel fco. 8 Mk. nur direkt bei D. Beder in Seesen a. Darg. 72120

J. Richard, Rechtsconsulent, U 4, 3 1/2, 64267

Advertisement for A. Hasdenteufel, Pianoforte-Fabrik, featuring an image of a piano and text about repairs and guarantees.

Advertisement for Norddeutscher Lloyd, Post- und Schnelldampfer, listing routes to New York, Brasilien, Ostasien, etc.

Amtliche Anzeigen

Bekanntmachung.

1890 No. 14901. Mit Rücksicht auf das Auftreten d. Cholera...

Die Geflügel-Cholera.

Mit dem Namen Geflügel-Cholera wird eine ansteckende und unter den Erscheinungen einer Magen- und Darmentzündung...

Die Ansteckung erfolgt meistens durch die Aufnahme der Ausscheidungen, insbesondere des Kotthes, kranker Thiere...

Die Zeit, welche zwischen der Berührung des Krankheitsgiftes und dem Auftreten der ersten Krankheitserscheinungen verstreicht...

Der Verlauf der Krankheit ist in der Regel sehr rasch. Manche Thiere sterben plötzlich, andere erst nach 1 bis 2 Tagen...

Der Ausgang der Krankheit ist in den allermeisten Fällen der Tod.

Bei der Öffnung des todtten Thiere findet man Magen und Darm geröthet und angeschwollen. Der Darminhalt ist dünnflüssig...

Es läßt sich nur etwas gegen die Verbreitung der Krankheit und gegen die Einschleppung derselben thun.

Ist die Krankheit in einem Bestände von Geflügel aufgetreten, so müssen die gesunden Thiere sofort von den kranken getrennt...

Die Räumlichkeiten, in welchen sich das kranke oder verdächtige Geflügel bisher aufhalten hat, sind gründlich von dem Koth der Thiere...

Darauf werden, soweit als thunlich, die Aufenthaltöräume des Geflügels mit Seifen- und wärmer Seifenlösung gereinigt...

Nach der Reinigung des Stalles und Hofes wird die Innenseite des Stalles mit Kalkmilch überstrichen...

Dem Geflügel ist nach dem Ausbruch der Seuche nur bestes Futter...

Die gegen alle Seuchen ist auch gegen die Geflügel-Cholera die Keimlichkeits ein Hauptmittel.

Ist man in der Lage, fremdes Geflügel anzukaufen, so nehme man nur solches ab, von dem man weiß oder vermuten darf...

Wenn weder fremdes Geflügel erworben wird, noch fremde Eier, die mit Geflügel zu thun haben...

3000 Mark gesucht

mit letzte Hypothek zu einem Zinssatz von 7% bei jährlicher Abtragung...

Vertretung

vor dem Bürgermeisterei-Amt u. Gewerkschiedsgericht gegen billige Honorar...

Gr. Bad. Staatsbahnen.

Mit sofortiger Wirksamkeit finden die Prachtfahrten des Nebenbahnnetzes...

Bekanntmachung.

No. 12312. Die Ehefrau des Handelsmannes Lazarus Ad. Babette geb. Gutmann...

Bestimmt. Dies wird zur Kenntnismahme der Gläubiger andurch veröffentlicht.

Versteigerung von Baupläzen.

No. 13101. Die Stadtgemeinde Mannheim löst am 28. Juni 1890, Nachmittags 3 Uhr...

1. Littera V 6 Nr. 11 im Maße von 607,17 qm mit Vorgartengelände im Maße von 185,80 qm.

Diese fünf Plätze werden zuerst im Klumpen, dann einzeln ausgeteilt...

Offenliegende Versteigerung. Nächsten, 25. Juli 1890, Vormittags 8 Uhr...

Steigerungs-Ankündigung. Montag, 28. Juli 1890, Vormittags 11 Uhr...

Steigerungs-Ankündigung. Donnerstag, 24. Juli 1890, Nachmittags 3 Uhr...

Steigerungs-Ankündigung. Donnerstag, 24. Juli 1890, Nachmittags 3 Uhr...

Vergebung von Schreinerarbeiten. Für unsere Schäfte wollen wir die Lieferung einer größeren Partie Schränke...

3000 Mark gesucht. mit letzte Hypothek zu einem Zinssatz von 7%...

3000 Mark gesucht. mit letzte Hypothek zu einem Zinssatz von 7%...

3000 Mark gesucht. mit letzte Hypothek zu einem Zinssatz von 7%...

Hauplathversteigerung.

Die Domänenverwaltung Mannheim versteigert am Dienstag, den 29. Juli 1890, Vormittags 10 Uhr...

Die Käferthaler Kirchweih wird dieses Jahr am Sonntag, den 19. und Montag, den 11. August abgehalten.

Große Versteigerung von engl. Lill-Gardinen. Nächsten, Donnerstag, 24. u. Freitag, 25. d. Mts.

Avis für Kranke, Hoteliers, u. Private! Sofort zu verkaufen durch den Unterzeichneten...

Bitte. In den Tagen vom 16.-18. September tagt hier die Hauptversammlung des Gesamtvereins...

Bitte. In den Tagen vom 16.-18. September tagt hier die Hauptversammlung des Gesamtvereins...

Bitte. In den Tagen vom 16.-18. September tagt hier die Hauptversammlung des Gesamtvereins...

Bitte. In den Tagen vom 16.-18. September tagt hier die Hauptversammlung des Gesamtvereins...

Bitte. In den Tagen vom 16.-18. September tagt hier die Hauptversammlung des Gesamtvereins...

Bitte. In den Tagen vom 16.-18. September tagt hier die Hauptversammlung des Gesamtvereins...

Bitte. In den Tagen vom 16.-18. September tagt hier die Hauptversammlung des Gesamtvereins...

Bitte. In den Tagen vom 16.-18. September tagt hier die Hauptversammlung des Gesamtvereins...

Bitte. In den Tagen vom 16.-18. September tagt hier die Hauptversammlung des Gesamtvereins...

Bitte. In den Tagen vom 16.-18. September tagt hier die Hauptversammlung des Gesamtvereins...

Bitte. In den Tagen vom 16.-18. September tagt hier die Hauptversammlung des Gesamtvereins...

Bitte. In den Tagen vom 16.-18. September tagt hier die Hauptversammlung des Gesamtvereins...

Bitte. In den Tagen vom 16.-18. September tagt hier die Hauptversammlung des Gesamtvereins...



Knaben-Institut Reinmuth.

Gymnasial- u. Real-Vorschule C 4, 14 Zeughauser Platz C 4, 14, Freitag, den 25. Juli d. J., nachmittags 4 Uhr...

Amnestungen neu eintretender Schüler werden von jetzt an bis 14. August und vom 1. September ab entzogen.

Sing-Verein. Sonntag, den 27. Juli 1890, Abends 11 Uhr 30 Minuten.

Familienausflug nach Heidelberg u. Umgegend. Abfahrt 11 Uhr 30 Minuten.

Bereinigung der Spenglermeister u. Installateure Mannheim. Donnerstag, den 24. Juli 1890, Abends 9 Uhr.

General-Versammlung. Tagesordnung: 1. Vorstandswahl.

Filiale-Eröffnung. Dem geehrten Kunden der Oberstadt zur Nachricht, daß ich in O 4, 13 neben Vater Graeber...

Wirtschafts-Eröffnung. Schwefingerstraße 74. Einem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publikum...

Ruhrkohlen. Prima stückreiches Ruhrer Feitschrot gefechte Ruß, und Anthracitkohlen...

Gebrüder Kappes, U 1, 12. Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt.

Dr. Lindmann. Comptoir und Wohnung befinden sich nunmehr 82548

Fritz Nüsseler. Roblenhandlung, Agentur und Commissiongeschäft.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die zahlreichen Blumenpenden...

Johann Philipp Muth sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme anlässlich des uns betroffenen Verlustes...

Planinos. Ein gut erhaltenes u. billig abzugeben. Stimmung und Reparaturen...

Planinos. Ein gut erhaltenes u. billig abzugeben. Stimmung und Reparaturen...

Planinos. Ein gut erhaltenes u. billig abzugeben. Stimmung und Reparaturen...

Dresden ansetzen. Der Mann der Wende erfuhr von dem gräßlichen Ereignis erst, als er am Sonntag Abend von der Weite aus Dresden zurückkehrte.

Bernauerode, 22. Juli. (Unfall.) Ein ähnlicher Unfall wie in Adenscheid ereignete sich in dem benachbarten Bärenfeld.

Püttich, 21. Juli. (Im Club.) Der hiesige Staatsanwalt hatte in Begleitung von Polizeibeamten dem Spielclub des Curiales von Chaudfontaine einen unerwarteten Besuch ab.

Bresburg, 21. Juli. (Ein erschütternder Unglücksfall.) Die abgekehrte große Ducht vor dem Baboerte Deutsch-Altenburg war gestern Nachmittag der Schauplatz eines erschütternden Unglücksfalles.

Bilke, 20. Juli. (Ertrinken.) Zwei Brauburschen aus Armentieres, welche mit einem schwerbeladenen Bierwagen die hiesige Stadt durchfahren, gerieten an einer abschüssigen Stelle mit dem Gefähr in den Deule-Kanal.

Bilke, 21. Juli. (Zusammenstoß.) Gestern stieß ein von hier nach Koubitz fahrender Straßenbahnzug in der Nähe des dortigen Bahnhofs mit einem Kanarzug zusammen.

Bilke, 21. Juli. (Blutschlag.) Auf einem Jagensfeld bei Saint-Denis wurden drei Personen, Vater, Mutter und ein 16jähriger Sohn vom Blitz erschlagen.

London, 22. Juli. (Uberschwemmung.) Der Correspondent des „Standard“ in Shanghai meldet, daß riesige Überschwemmungen stattfinden.

Christiania, 22. Juli. (Der durch den großen Brand in Hammerfest angerichtete Schaden wird auf 5 Millionen Kronen geschätzt.)

Theater und Musik.

Die „Münchener“. Mit einem in jeder Beziehung glänzenden Gesamtergebnis hat das von Hofkapellmeister Hofbauer geleitete Ensemble seine diesjährige Gastspielreise beendet.

Benefices und Telegramme.

Bremen, 22. Juli. Der Kaiser schrieb dem Aufstellungscomité, er werde voraussichtlich keine Zeit finden, die Ausstellung zu besuchen.

Nach, 22. Juli. Die Strafkammer verurtheilte drei österreichische Anarchisten wegen Verbreitung revolutionärer Schriften zu sechs resp. viermonatlicher Gefängnisstrafe.

Berlin, 22. Juli. Der in der Berliner Arbeiterbewegung mehrfach hervorgetretene Drechsler Hildebrandt ist am Montag Abend in einer öffentlichen Drechslerversammlung, in welcher er über die Lohnbewegung der Drechsler in diesem Jahre Bericht erstattete, unmittelbar nach seinem Schlussworte durch den bei der Versammlung überwachen den Polizeilientenant verhaftet worden.

Berlin, 22. Juli. Der türkische General Kampövener Pascha hat Berlin wieder verlassen.

Paris, 22. Juli. Den Abendblättern zufolge finden am 1. August die Verhandlungen der vier verurtheilten russischen Nihilisten vor der Berufungs-

instanz statt. — Die Budgetcommission setzte das Kriegsbudget für 1891 auf 875,727,000 Frs., mithin auf 43,200,000 Frs. weniger als für 1890 fest.

Paris, 22. Juli. Der Armees-Inspekteur Davout ist in Belfort eingetroffen, wo er drei Wochen lang den Dienst und die Forts besichtigen wird.

Amsterdam, 22. Juli. Die Königin und die Kronprinzessin der Niederlande besichtigten die internationale Unfallverhütungs-Ausstellung.

London, 22. Juli. Der heutige Eröffnungstag des zweiten internationalen parlamentarischen Kongresses für Einführung der Friedensschiedsgerichte präsidirte Lord Herschell.

London, 22. Juli. Das Unterhaus genehmigte in erster Lesung die Delgoland-Bill; die zweite Lesung findet Donnerstag statt.

Belgrad, 22. Juli. König Alexander und Erzherzog Milan reisen morgen nach Nisch.

Belgrad, 22. Juli. In Sachen der Ernennung der drei bulgarischen Bischöfe in Mazedonien wird die serbische Regierung, da directe diplomatische Schritte unstatthaft sein würden, sich an den österrösischen Patriarchen in Konstantinopel wenden.

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Effectenbörse vom 22. Juli. In der heutigen Börse stellten sich Deutsche Unionbank 88 G., 88.50 B., Brauerei Beck & Co. 145 B., Badische Brauerei 76.50 G., 76 B., Bad. Schiffahrts-Versicherung 1170 B.

Tourblatt der Mannheimer Börse vom 22. Juli. Obligationen.

Table with 4 columns: Name, Value, and other details for various bonds and securities.

Actien.

Table with 4 columns: Name, Value, and other details for various stocks.

Frankfurter Mittagbörse.

Frankfurt a. M., 22. Juli. Die Zustände in Argentinien und die Erhöhung des dortigen Goldagio wirkten bei Beginn des heutigen Geschäftes vermindern, dagegen schien die Rückbehaltung der falschen Gerüchte über Bulgarien einer Besserung den Weg zu bahnen.

Frankfurt a. M., 22. Juli. Die Zustände in Argentinien und die Erhöhung des dortigen Goldagio wirkten bei Beginn des heutigen Geschäftes vermindern, dagegen schien die Rückbehaltung der falschen Gerüchte über Bulgarien einer Besserung den Weg zu bahnen.

Schwacher Eröffnung am Schluss nicht unerheblich besser be- zahlt. Privatdiskonto 3/4, 3/4, p/ct.

Table with multiple columns showing market data for Frankfurt and other locations, including exchange rates and prices.

Amerik. Probenmärkte. Schlusscourse vom 22. Juli.

Table with 8 columns: Month, Wheat, Rye, Corn, etc., showing market data for various commodities.

Schiffahrts-Nachrichten.

Table with 4 columns: Ship name, Destination, Departure, and other details for shipping news.

Rhein-Dampfschiffahrt. „Rheinische und Badische Dampfschiffahrt“. Ver- senen- und Abfahrtsplan nach allen Rheinstationen bis Rotterdam und in Verbindung mit der Great Eastern Company nach London etc.

Bremen, 22. Juli. (Telegraphisches Dampfer-Nachrichten des Norddeutschen Lloyd.)

Dampfer-Nachrichten.

Table with 4 columns: Ship name, Destination, Departure, and other details for steamship news.

Wasserkünste an den Badranlagen oberhalb der Eisenbahnbrücke: 14 1/2 R.

Vino da Pasto

Ro. 1 bis 4, sehr ange- nehme, rothe italienische der Deutsch-Ital. Wein- Import-Gesellschaft.

Unter Freunden wird der vorzügliche Holländ. Tabak officieel empfohlen, 10 Pfd. lose in 1 Buntel fco. 8 RM. nur direkt bei S. Becker in Seelen a. Darz. 72129.

J. Richard, Rechtsconsulent.

A. Hasdenteufel, Pianoforte-Fabrik.



Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer von BREMEN nach Newyork, Brasilien, Ostasien, Baltimore, La Plata, Australien.

Prospecte und Fahrpläne versendet auf Anfrage Die Direction des Norddeutschen Lloyd, oder deren General-Agent Ph. Jac. Eglinger, Mannheim. 77408

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung.

No. 14801. Mit Rücksicht auf das Auftreten d. e. Cholera... Bekanntmachung der Cholera-Epidemie...

Die Geflügel-Cholera.

Mit dem Namen Geflügel-Cholera wird eine ansteckende und unter den Erscheinungen einer Ragen- und Darmkrankheit sehr rasch verlaufende Krankheit bezeichnet...

Die Krankheit erfolgt meistens durch die Aufnahme der Ausscheidungen, insbesondere des Kotthes, kranker Thiere in der Nahrung...

Die Zeit, welche zwischen der Berührung des Krankheitsgiftes und dem Auftreten der ersten Krankheitserscheinungen verstreicht, ist kurz. Schon wenige Stunden nach der Ansteckung verlieren die Patienten die Freßlust...

Der Verlauf der Krankheit ist in der Regel sehr rasch. Manche Thiere sterben plötzlich, andere erst nach 1 bis 2 Tagen und dritte leben noch eine Woche.

Bei der Öffnung des todtten Thiere findet man Ragen und Darm geröthet und angeschwollen. Der Darminhalt ist dünnflüssig und von grünlich-gelber Farbe, oft blutig.

Es läßt sich nur etwas gegen die Verbreitung der Krankheit und gegen die Einschleppung derselben thun. Ist die Krankheit in einem Besende von Geflügel ausgebrochen, so müssen die gefundenen Thiere sofort von dem Kranken getrennt...

Nach der Reinigung des Stalles und Hofes wird die Innenseite des Stalles mit Kalkmilch überstrichen, besser aber mit zehnjähriger Karbolsäure-Lösung...

3000 Mark gesucht auf letzte Hypothek zu einem Zinsfuß von 7% bei jährlicher Abtragung...

Gr. Bad. Staatsbahnen. Mit sofortiger Wirksamkeit finden die Preiskäufe des Uebernahmestadiums für die Beförderung von Getreide ab Mannheim...

Bekanntmachung. No. 12312. Die Ehefrau des Handelmannes Lazarus Sch. Bekanntegeb. Gutmann in Heidelberg...

Versteigerung von Baupläzen. Nr. 13101. Die Stadtgemeinde Mannheim läßt am Dienstag, 29. Juli 1890, Nachmittags 3 Uhr...

Oeffentliche Versteigerung. Nächsten Freitag, 25. Juli 1890, Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr...

Steigerungs-Ankündigung. Montag, 28. Juli 1890, Vormittags 11 Uhr werde ich im Auftrag...

Steigerungs-Ankündigung. Donnerstag, 24. Juli 1890, Nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandlokale G. 17...

Bergebung von Schreinerarbeiten. Für unsere Schlosser haben wir die Lieferung einer größeren Partie Schränke und Stühle...

Versteigerung von Baupläzen. Nr. 13101. Die Stadtgemeinde Mannheim läßt am Dienstag, 29. Juli 1890, Nachmittags 3 Uhr...

Versteigerung. Nächsten Freitag, 25. Juli 1890, Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr...

Hauplatzversteigerung. Die Domänenverwaltung Mannheim versteigert am Dienstag, den 29. Juli 1890, Vormittags 10 Uhr...

Die Käferthaler Kirchweihe wird dieses Jahr am Sonntag, den 10. und Montag, den 11. August abgehalten.

Große Versteigerung von engl. Tüll-Gardinen. Nächsten Donnerstag, 24. u. Freitag, 25. d. Mts. versteigere ich von...

Avis für Frantente, Göteliere, u. Private! Sofort zu verkaufen durch den Unterzeichneten: 82341 1 hochfeine grüne Rippsgarment...

Bitte. In den Tagen vom 16.-18. September tagt hier die Hauptversammlung des Gesamtvereins der evang. Ostschweizer...

Hypothekendarlehen in jedem Betrage sofort prompt und billig Ernst Welner, 72825 D 6, 15.

Planinos. Ein gut erhaltenes u. billig abgegeben. Stimmungen und Reparaturen u. gut besorgt. 72818 C. D. Hufel, M 2, 7, 1 Ex.

Schul-Pianino's freywillig mit Eisenrahmen zu M. 500 gegen monatl. Abzahl. von M. 15 u. M. 20 vorzüglich bei A. Ferd. Debel.

Planinos. Ein gut erhaltenes u. billig abgegeben. Stimmungen und Reparaturen u. gut besorgt. 72818 C. D. Hufel, M 2, 7, 1 Ex.



Kinder-Institut Reinmuth. Gymnasial- u. Real-Vorschule C 4, 14 Zeughausplatz C 4, 14, Freitag, den 25. Juli d. J., nachmittags 4 Uhr...

Sing-Verein. Sonntag, den 27. Juli 1890 Familienausflug nach Heidelberg u. Umgegend. Abfahrt 11 Uhr 30 Minuten.

Bereinigung der Spenglermeister u. Installateure Mannheim. Donnerstag, den 24. Juli 1890, Abends 9 Uhr im Redensimmer der Restauration Hummel.

Filiale-Eröffnung. Dem geehrten Kunden der Oberstadt zur Nachricht, daß ich in O 4, 13 neben Ocker Graeber am Sockelmarkt eine Filiale meiner Colonialwaaren-Geschäfts...

Ruhrkohlen. Prima stückreiches Ruhrer Fettschrot gefebte Ruhr- und Anthracitkohlen empfehlen direct aus dem Schiff Gebrüder Kappes, U 1, 12.

Comptoir und Wohnung befinden sich nunmehr 82548 B 7, 9 parterre. Fritz Nüsseler, Kohlenhandlung, Agentur- und Commissiongeschäft.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die zahlreichen Blumenpenden, anlässlich des schweren Verlustes unseres unvergesslichen Satten, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters u. Onkels Herrn Johann Philipp Muth sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus. Mannheim, den 22. Juli 1890. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme anlässlich des und betroffenen schweren Verlustes unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Herrn Ernst Wybrecht, für die zahlreiche Beerdigungs- und Blumenpenden, den Gesang der Frau Feuerwehr, sowie den Mitgliedern der Concertcapelle des Herrn Otto Schirbel für die erhebende Trauermusik am Grabe sagen hiermit unsern innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Kinder-Institut Reinmuth. Gymnasial- u. Real-Vorschule C 4, 14 Zeughausplatz C 4, 14, Freitag, den 25. Juli d. J., nachmittags 4 Uhr...

Sing-Verein. Sonntag, den 27. Juli 1890 Familienausflug nach Heidelberg u. Umgegend. Abfahrt 11 Uhr 30 Minuten.

Bereinigung der Spenglermeister u. Installateure Mannheim. Donnerstag, den 24. Juli 1890, Abends 9 Uhr im Redensimmer der Restauration Hummel.

Filiale-Eröffnung. Dem geehrten Kunden der Oberstadt zur Nachricht, daß ich in O 4, 13 neben Ocker Graeber am Sockelmarkt eine Filiale meiner Colonialwaaren-Geschäfts...

Ruhrkohlen. Prima stückreiches Ruhrer Fettschrot gefebte Ruhr- und Anthracitkohlen empfehlen direct aus dem Schiff Gebrüder Kappes, U 1, 12.

Comptoir und Wohnung befinden sich nunmehr 82548 B 7, 9 parterre. Fritz Nüsseler, Kohlenhandlung, Agentur- und Commissiongeschäft.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die zahlreichen Blumenpenden, anlässlich des schweren Verlustes unseres unvergesslichen Satten, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters u. Onkels Herrn Johann Philipp Muth sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus. Mannheim, den 22. Juli 1890. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme anlässlich des und betroffenen schweren Verlustes unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Herrn Ernst Wybrecht, für die zahlreiche Beerdigungs- und Blumenpenden, den Gesang der Frau Feuerwehr, sowie den Mitgliedern der Concertcapelle des Herrn Otto Schirbel für die erhebende Trauermusik am Grabe sagen hiermit unsern innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme anlässlich des und betroffenen schweren Verlustes unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Herrn Ernst Wybrecht, für die zahlreiche Beerdigungs- und Blumenpenden, den Gesang der Frau Feuerwehr, sowie den Mitgliedern der Concertcapelle des Herrn Otto Schirbel für die erhebende Trauermusik am Grabe sagen hiermit unsern innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

MARCHIVUM

General-Anzeiger

Ahorn & Riel Tapeten-Lager

M 2, 8,
neben Herrn Kaufmann Uhl.

Reichste Auswahl, billigste Preise,
Waaren- und Musterkarten werden
überall hin franco zugesendet.

Billigste Anfertigung
von Schriften, Rouleaux für Schauenster.

Die Agentur für die von **R. Procksch, Berlin C.**, besteingeführte Metall-, Glas- und Holzbuchstaben-Fabrik, Etablissement für Anfertigung eleganter Firmenschilder jeder Art, wie Glas-, Holz- und Blechschilder, Fenstervorsetzer, Rouleaux und Transparenten etc., Hoflieferanten-Wappen und Medaillen, habe ich für Baden und Pfalz übernommen. Kostenanschläge und Zeichnungen gratis.

A. Jander, M 1, 1,
Gravir- und Ciselir-Anstalt.

Nur bis 15. August!
Umzug- und anderweitiger Unternehmungen halber

Ausverkauf

sämtlicher Kunstgegenstände
zu äußerst billigen Preisen.

A. Hasdenteufel,
O 2, 10 Kunst-handlung. O 2, 10.

Mk. 3.34 Abonnementspreis für 2 Monate bei allen Post-Anstalten Mk. 3.34

Täglich 2mal. Täglich 2mal.

Deutsches Tageblatt

mit reich illustriert 16 Seiten harter Sonntags-Beilage „Sonntag-Heim“, „Verlosungs-Beilage“ und „Produktion- und Waaren-Bericht“.

Redaktion und Expedition: Berlin SW., Königgräber Straße 41.

Das „Deutsche Tageblatt“ ist konservativ im Sinne der Kaiserlichen Politik und des Zusammenstehens aller staatsverhaltenden Parteien in großen nationalen Fragen. Seine wirtschaftliche Devise ist: Schutz und Förderung der Produktionskräfte, also der Industrie, der Landwirtschaft, des Handwerks, des Handels und Berücksichtigung der berechtigten Interessen aller Berufsstände.

Gewissenhafte und prompte Berichterstattung auf dem Gebiete der Politik (namentlich auch des Parlaments), des Meeres und der Marine, der Tages-Neuigkeiten, des Theaters, der Kunst, der Gerichtsverhandlungen, des Handels etc. Ausführlicher Coursbericht. Gediegene Feuilleton. Gute spannende Romane.

Der Anfang laufender Romane wird auf Wunsch gratis nachgeliefert.

Anzeigen
finden im Deutschen Tageblatt die weiteste Verbreitung in den gebildeten und bemittelten Kreisen.

Auf Wunsch Probenummern gratis u. franco.

Um total schnell zu räumen

verkaufen wir sämtliche

Confection

für Damen, Herren & Kinder
unter Selbstkostenpreis.

Damen: Saquettens, Umhänge, Mäntel.
Herren: Anzüge, Paletots, Hosen.
Mädchen: Kleidchen und Mäntelchen.
Knaben: Anzüge und Paletots.

Gebrüder Alsberg jun.
D 3, 7 an den Planken D 3, 7.

Filigran-Arbeit

hier selbst für kurze Zeit.

Herstellung von Uhren- u. Halsketten, Armbändern, Brochen, Haar- u. Ballschmuck, Kleiderreihen, Verzierungen von Wand- u. Büchertafeln, Sophasesseln etc., nebst Blumenkörbchen, aus farbigen Draht und Wolle gefertigt.

Seige hiermit an, daß ich hier selbst vom 19. Juli ab für kurze Zeit einen Unterricht in Filigran-Arbeit eröffnen habe und lade die geehrten Damen zur Beschäftigung derselben in meiner Wohnung C 2, 12 Baden, neben „Rothens Schaaf“, ergeben ein.

Die Arbeit ist nicht nur sehr interessant, sondern auch äußerst leicht zu erlernen, selbst Anfängerinnen können gleich in den ersten Stunden Schmuck und Ketten herstellen. Der Unterrichtspreis zur Erlernung sämtlicher Arbeiten beträgt für Damen 1 R. 50 Pfg., für Kinder 1 R. und steht es jeder Schülerin frei, so lange zu kommen, bis sie sich die Fertigkeit zur selbstständigen Herstellung der Filigran-Arbeit angeeignet hat. Das Material dazu ist sehr billig und ist dadurch Jedem die Gelegenheit geboten, die schönsten Geschenke herzustellen. Unterrichtsstunden täglich von Morgens 8 bis 12, Nachmittags 2-7; für Damen, die Tags über keine Zeit haben, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abends von 8-10 Uhr. — Kleine Auswähl in Schmuck nebst Blumenkörbchen habe ich hier selbst in meinem Laden, im Schauenster ausgestellt.

Josepha Theben.

Pianino's brillanter Ton, kreuzsaitiger Eisenbau von Mk. 500 an in grösster Auswahl.
C. Scharf, Mannheim, C 4, 4,
Pianoforte-Fabrik. 78498

Badehauben, Badetaschen, Badeschuhe
sowie alle
Lufah-Frottirartikel
empfehlen **Hill & Müller, P 2, 14.**

Prima Ruhr-Rohlen
fein geschnittenes Tannenholz, feil trockenes Bündelholz empfiehlt zu den billigsten Preisen
St. Rieger, K 4, 10.

Ruhr-Fettschrot,
In. höchste Qualität,
reingekochte Prima Ruhrkohlen, Anthracitkohlen, kleingemachtes Riefern-Brennholz, (bestes Anfeuerungsmaterial), Bündelholz, ebenso kleingespaltenes Buchenholz in trockener Waare billigst.

Franz von Moers,
Reppelerstraße 28. Schwelinger Vorstadt.
Telephon Nr. 552.

Prima Ruhrer Fettschrot, Ruhrkohlen, Anthracitkohlen und Coacs
empfehlen aus gebroten Schiffen
Jean Hoefler, K 4, 2

Ruhrkohlen & Brennholz
Prima höchste Qualität Fettschrot, gewaschene und gesiebte Ruhrkohlen, beste Marke Anthracitkohlen, Braunkohlen-Brickets, Marke B, fein gespaltenes Tannenholz, Bündelholz, Buchenholz, Tannen- u. Buchen-Scheitholz, Buchen-Abfallholz und Holzkohlen empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen.

F 2, 12/14, Friedrich Grohe, Telephon Nr. 436.

Complete Copir-Apparate
zu beziehen durch die Expedition des „General-Anzeiger.“

Zimmerarbeiten.

Im Anfertigen von Zimmerarbeiten jeder Art, Ausführung ganzer Bantens Treppen, etc., sowohl als Reparaturen empfiehlt sich der Herr Architekt u. Baumeister, sowie dem verehrlichen Publikum Mannheims gelegentlich und sichert bei gewissenhafter Ausführung billigste Berechnung zu.

Einem verehrten Wohlwollen entgegengehend zeichnet
Karl Meinhardt, J 5, 7.
Gef. Aufträge nehmen entgegen Hch. Eldbracher, C 2, 12, Friedr. Medan, J 7, 7, Adam Braun C 6, 1.

Grab-Denkmal

von einfachster bis feinsten Ausführung
empfehlen
Ehrenfried Meyer, Bildhauer.
Werk-Atelier und Lager befindet sich am Friedhof, neben der Wänerlei des Herrn Kocher. 71308

Asphalt- und Cementtrottoir Hausentwässerungen

werden billigst unter Garantie hergestellt
P. Pohl & Sohn.
Büreau G 7, 13.

Grossachsen.

In Stellung von Stiftungs-, Vormundschafts- und Privat-Rechnungen, sowie in Vermittlungen von Kapitalanlagen und Aufnahmen, von Vermögenswerten und Verkäufen, in Abhaltung von Privatversteigerungen, gerichtliche und außergerichtliche Betreibung von Forderungen, Abfassung von Klagen, Willkürtesten u. s. w., sowie zu Auskunftsertheilung jeder Art empfiehlt sich
A. Hör, Rechtsconsulent u. Auktionator.

Neu !! Neu !! Neu !!
E. v. Venrooy & Co.
Fabrik lichtstahlender Schilder (Luoifora)
Mannheim
Z 5 1/2, 3. Z 5 1/2, 3.
(Zum Patent angemeldet.) 82285

Diese in jeder Größe und Form hergestellten Schilder, welche neben elegantem Aussehen bei Tage den großen Vortheil haben, während der ganzen Nacht hindurch zu leuchten und weit gesehen und leicht gelesen werden können, sind den auf bunten Straßen, Gassen, Hausnummern etc. Irrenden ein sicherer Wegweiser. Die Leuchtkraft derselben ist durch praktische Construction auf Jahrzehnte dauernd fixirt. Man verlange Prospect.

Geschäfts-Empfehlung.

Cartonage, Musterkarten, Geschäftsbücher, sowie Buchbinderarbeiten aller Art werden prompt und billigst ausgeführt bei
J. Hepp, Schreibwaarenhandlung,
Breite Straße, U 1, 4.

Ausverkauf.

Mein gesamtes Lager empfehle wegen vollständiger Geschäftsaufgabe zu
billigsten Preisen.
Carl Hoffmann,
D 1, 11. D 1, 11.
Sammt-, Seidenwaaren- und Herren-Artikel.

Fliegenfänger

in Glas, billigst bei
Louis Franz, O 2, 2.

Zum Einmachen

empfehlen:
Obstflaschen, Zuckerhaken, Gelée-gläser, Ansatzflaschen,
ferner:
Conservengläser
mit bleifreiem Britannia-Verschluss (Ertrag für Blechbüchsen).
Louis Franz, O 2, 2.